



Wechsel an der Führungsspitze der Deutschen Kinemathek Florian Bolenius beginnt als neuer Verwaltungsdirektor

Florian Bolenius übernimmt ab 1. August 2017 die Position des Verwaltungsdirektors der Deutschen Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen. Zusammen mit dem Künstlerischen Direktor Dr. Rainer Rother bildet er den Vorstand.

Der Jurist leitete von 2011 an die Verwaltung der Weltkulturerbe-Stiftung Bauhaus Dessau und fungierte seit 2015 als stellvertretender Direktor und Geschäftsführer der Bauhaus Kooperation Berlin Dessau Weimar gGmbH.

„Ich freue mich, meine Erfahrungen und Kenntnisse nun in das spannende Umfeld der Deutschen Kinemathek einbringen zu können“, so Bolenius.

Seine Laufbahn im Bereich Kulturmanagement begann am Stadttheater Konstanz. Anfang der 2000er Jahre kam er nach Berlin, wo Bolenius die Geschäfte des theater strahl in Schöneberg leitete. Darauf folgte die Geschäftsführung des Initiativprojektes „Schrumpfende Städte“ sowie die Leitung des Justiziariats der Kulturstiftung des Bundes. Anschließend verantwortete er von 2007 bis 2011 als geschäftsführender Vorstand das „Netzwerk Neue Musik“, ebenfalls ein Förderprojekt der Kulturstiftung des Bundes.

Florian Bolenius tritt die Nachfolge von Maximilian Müllner an, der nach fünf Jahren an die Akademie der Künste Berlin wechselte.

Berlin, 27. Juli 2017

Deutsche Kinemathek
Museum für Film und
Fernsehen
Potsdamer Str. 2
10785 Berlin

www.
deutsche-kinemathek.de

Pressestelle

presse@
deutsche-kinemathek.de
T +49 (0)30 300 903-820

Die Deutsche Kinemathek
wird gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages